

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 08.04.16.2016

Ersetzt alle vorgegangenen Editionen

Handelsname:

Speed Degreaser

Verwendungszweck:

Entfetter

Lieferant:

Velok AG

Hardstrasse 16 8303 Bassersdorf

Telefon +41 44 838 60 50

info@velok.ch

Notfall:

145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für

Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Zusätzliche Klassierungsvor-Schriften in der Schweiz

Deckblatt erstellt: 02.03.2016 rs



SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

GHS Produktidentifikator Chemische Bezeichnung

Handelsname CAS Nr. EINECS Nr. Nicht anwendbar.

Speed Degreaser

Mischung Mischung

LINESS III.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten

wird

1.3

Identifizierte Verwendung(en)

Entfetter Keine.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmenskennzeichen

Finish Line Technologies, Inc.

50 Wireless Blvd. Hauppauge, NY 11788

USA

Telefon

Fax

+1 (631) 666-7300 +1 (631) 666-7391

E-Mail (fachkundige Person)

SDSinfo@finishlineusa.com

GROFA GmbH,

Otto-Hahn Strasse 17

D-65520 Bad Camberg, Germany

Telefon

+49 6434/2008-0

1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon

Der Lieferant

medizinischer Notfall: PROSAR 24 hr: 1-800-217-

5157 / 1-651-523-0304

Transport Notfall: CHEMTREC 24 hr. 1-800-424-9300 / 1 (703) 527-3887 (Collect calls accepted)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Entz. Aerosol 1 Hautreiz. 2; H315 STOT einm. 3; H336 Asp. 1;H304 Aqu. chron. 3; H412

(Richtlinie 67/548/EWG und Richtlinie 1999/45/EG)

F; R12 Xn; R65 R38, R67 R52/53

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol





Signalwörter

Überarbeitet: 16 March 2014 Seite: 1/8 Datum: 16 March 2014



Gefahrenhinweise

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Pressurised container: May burst if heated H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die

Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen

Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Do not spray on an open flame or other ignition

source.

P251: Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder

verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht

Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr. and CAS#	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemäß Richtlinie 67/548/EWG und Richtlinie 1999/45/EG
Heptane, branched, cylic and linear^	40-60	Keine 426260-76-6	Entz. Fl. 2; H225 Asp. 1;H304 Hautreiz. 2; H315 STOT einm. 3; H336 Aqu. chron. 3; H412	F; R11 R67 Xn; R65 Xi; R38 R52/53
Acetone	15-20	200-662-2 67-64-1	Entz. Fl. 2; H225 Augenreiz. 2; H319 STOT einm. 3; H336	F; R11 Xi; R36 Xn; R65
Propane^	10-15	200-827-9 74-98-6	Entz. Gas 1, H220 . Pressgas	F+;R12
Ethanol^	5-10	200-578-6 64-17-5	Entz. Fl. 2; H225	F; R11
1-methoxy-2-propanol monopropylene glycol methyl ether	4-8	203-539-1 107-98-2	Entz. Fl. 3; H226 STOT einm. 3; H336	R10 Xn; R65
Carbon dioxide	3-6	204-696-9 124-38-9	Pressgas; H280	Keine

[^] Not yet subject to REACH registration

Den vollen Text der H/P-Sätze finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Überarbeitet: 16 March 2014 Seite: 2/8 Datum: 16 March 2014



Inhalativ

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn Symptome

auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang

behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn Symptome

auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken

Bewusstlosen nichts oral verabreichen. Ärztliche Hilfe

erforderlich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen

Wirkt hautreizend.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

-Geeignete Löschmittel

Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder

Wassersprühstrahl löschen.

-Ungeeignete Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende

Gefahren

Leicht entzündliche Dämpfe (Flammpunkt unter 23°C).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit

Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

anzuwendende Verfahren

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden. Einatmen von Aerosol vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Den Stoff nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und

Reinigung

Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder

Wiedergewinnung in Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

-Lagertemperatur

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei

Temperaturen von nicht mehr als 37 °C / 100 °F

aufbewahren.

-Unverträgliche Materialien

Keine

Überarbeitet: 16 March 2014 Seite: 3/8 Datum: 16 March 2014



7.3 Spezifische Endanwendungen

Entfetter

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m³)	Bemerkungen:
Heptane, branched, cylic and linear	426260-76-6	500	2100	500	2100	Germany (AGS)
n-Heptane	142-82-5	500	2085			EU - IOEL
Propane	74-98-6	1000	1800	4000	7200	Germany (AGS & DFG)
Acetone	67-64-1	500	1200	1000	2400	Germany (AGS & DFG)
Ethanol	64-17-5	500	960	1000	1920	Germany (AGS & DFG)

Biologischer Grenzwert				
Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:
Nicht bekannt	Keine		Keine	Keine

8.1.2 Empfohlene überwachenmethode

DFG Meth. Nr. 1 (D) Lösungsmittelgemische (n-Heptane); BIA 7705 Ketone; BIA 7330 Ethanol

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- 8.2.1 Geeignete technische Maßnahmen

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um die Exposition (Aerosol, Staub, Rauch, Dampf usw.) unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz



Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.

Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)



Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist (Nitrilkautschuk)

Atemschutz



Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Thermal hazards

Gewöhnlich nicht erforderlich. Wenn nötig, Hitzeschutzhandschuhe tragen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht zugeordnet.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Flüssig

Farbe.

Farblos

Überarbeitet: 16 March 2014

Seite: 4/8

Datum: 16 March 2014



Geruch Lemon
Geruchsschwelle (ppm) Nicht verfügbar

pH (Wert)
Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)
Siedepunkt/Siedebereich (°C):
Flammpunkt (°C)
Verdampfungsgeschwindigkeit
Nicht verfügbar
Nicht verfügbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig)

Explosionsgrenzen

Dampfdruck (Pascal)

Ca. 95 x 10⁴ (Propage)

Dampfdruck (Pascal)

Dampfdichte (Luft=1)

Dichte (g/ml)

2.1% - 9.5% VV (Propane)

ca. 95 x 10⁴ (Propane)

ca. 1.56 @ 0°C (Propane)

Nicht verfügbar

Löslichkeit in Wasser

Weitere Lösungsmittel

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)

Selbstentzündungstemperatur (°C)

Zersetzungstemperatur (°C)

Nicht verfügbar

450 (Propane)

Nicht verfügbar

Viskosität(cP) <20

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität Stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme -und Zündquellen.

 10.5
 Unverträgliche Materialien
 Stark Säuren.

 10.6
 Gefährliche Zersetzungsprodukte
 Nicht bekannt

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Nicht anwendbar

11.1.2 Gemische

Karzinogenität

Keine Daten

11.1.3 Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Heptane, branched, cylic and linear (CAS# 426260-76-6) - Analog zu verwandten Materialien:

Akute Toxizität Orale: LD50 >5 g/kg-bw

Dermale: LD50 >2 g/kg-bw

Inhalation: LC50 = 65 - 103 mg/L (Dämpfe), 4-hr. rat Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Reizung/Ätzwirkung Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu

spröder oder rissiger Haut führen. Kann augenreizend

wirken.

Sensibilisierung Nicht hautsensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung NOAEC: 12350 mg/m3 (2 yr, inhal., rat, Systemische

Effekte

LOAEC: 1650 mg/m3 (2 hr, inhal., rat, CNS effects) Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Keine Daten. Es soll unwahrscheinlich Mann eine

carcinogenic Gefahr überreichen.

Mutagenität Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes

Potential.

Überarbeitet: 16 March 2014 Seite: 5/8 Datum: 16 March 2014



Reproduktionstoxizität

Nicht zu erwarten

Propane (CAS# 74-98-6):

Akute Toxizität Inhalativ: LC50 = 1237 mg/L (2-hr, mouse, gas)

Reizung/Ätzwirkung Keine Hinweise auf Reizwirkung bei normalem Umgang

und Gebrauch.

Sensibilisierung Nicht hautsensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung NOAEC: ≥19678 mg/m3 (28-day, rat, Systemische

Effekte)

LOAEC: 21641 mg/m3 (28-day, rat, effects:

Körpergewicht)

Karzinogenität Keine Daten. Es soll unwahrscheinlich Mann eine

carcinogenic Gefahr überreichen.

Mutagenität Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes

Potential.

Reproduktionstoxizität Nicht zu erwarten

Acetone (CAS# 67-64-1):

Akute Toxizität Orale: LD50 = 5.8 g/kg (Ratte)

Dermale: LD50 > 9.4 ml/kg (kaninchen) 24 Stunde(n) Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Reizung/Ätzwirkung Reizt die Augen.

Sensibilisierung Nicht hautsensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung Nicht verfügbar

Karzinogenität Es soll unwahrscheinlich Mann eine carcinogenic Gefahr

überreichen.

Mutagenität Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes

Potential.

Reproduktionstoxizität Nicht zu erwarten

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

12.1.1 Substances in preparations / mixtures

Heptane, branched, cylic and linear (CAS# 426260-76-6) - Analog zu verwandten Materialien:

Kurzzeitig LL50 (96 Stunden): >13.4 mg/L (Oncorhynchus mykiss)

EL50 (48 Stunden): 3 mg/l (*Daphnia magna*, mobility) EC50 (96 Stunden): 13 mg/l (*Pseudokirchnerella subcapitata*)

Langzeit NOELR (28 Tage) 1.5 mg/l (Fisch) QSAR

LOEC (21 tage): 0.32 mg/l (Daphnia magna)

NOEL (96 Stunden) 6.3 mg/l (Algen)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen hohe Mobilität

in Böden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

Überarbeitet: 16 March 2014 Seite: 6/8 Datum: 16 March 2014



ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

		Land transport (ADR/RID)	Seetransport (IMDG)	Luft transport (ICAO/IATA KI.)
14.1	UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2	Bezeichnung des Gutes	Aerosols	Aerosols	Aerosols
14.3	Transportgefahrenklassen	2.1	2	2.1
14.4	Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5	Umweltgefahren	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.6	Besondere Vorsichtshinweise für	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
	den Verwender			

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.1.1	EU-Vorschriften	Aufgeführt
	Regulation (EC) 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht.	Nein.
	Regulation (EC) 850/2004 - Persistent Organic Pollutants	Nein.
	Regulation (EC) 689/2008 - Export/Import of Dangerous Chemicals	Nein.
	Regulation (EC) 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder	Nein.
	Verwendungsbeschränkungen	
15.1.2	Nationale Vorschriften	Nicht eingerichtet.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Stoffsicherheitsbeurteilung

Einstufung des Stoffes oder Gemisches Richtlinie 67/548/EWG und Richtlinie 1999/45/EG: GHS-Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol





Nicht anwendbar

R-Sätze

15.2

R12: Hochentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken

Lungenschäden verursachen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Überarbeitet: 16 March 2014 Seite: 7/8 Datum: 16 March 2014



S-Sätze

S23: Dampf/aerosol nicht einatmen.

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und

Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder

verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Kaina

Zusätzliche Informationen

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1-16.

Gefahrenhinweise und R-Sätze Gelistet in: ABSCHNITT 2:/ ABSCHNITT 3:

Gefahrenhinweise

- H220: Extrem entzündbares Gas.
- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R-Sätze

- R10: Entzündlich.
- R11: Leichtentzündlich.
- R12: Hochentzündlich.
- R36: Reizt die Augen.
- R38: Reizt die Haut.
- R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungshinweis: Keine.

Disclaimer: We believe the statements, technical information and recommendations contained herein are reliable, but they are given without warranty or guarantee of any kind. The information contained in this document applies to this specific material as supplied. It may not be valid for this material if it is used in combination with any other materials. It is the user's responsibility to satisfy oneself as to the suitability and completeness of this information for the user's own particular use.

Überarbeitet: 16 March 2014 Seite: 8/8 Datum: 16 March 2014